



Amadeus FiRe AG

Quartalsmitteilung Neun Monate 2019

01.01. – 30.09.2019

Ihr Partner für spezialisierte
Personaldienstleistungen

AMADEUS FIRE. DIE BESETZER.

Ungeprüfte Kennzahlen des Amadeus FiRe Konzerns

Angaben in TEUR	01.01.-30.09.2019	01.01.-30.09.2018	Veränderung in Prozent
Umsatzerlöse	173.508	152.389	13,9%
Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent	83.445 48,1%	73.551 48,3%	13,5%
EBITDA in Prozent	36.718 21,2%	28.542 18,7%	28,6%
EBITA in Prozent	31.627 18,2%	27.519 18,1%	14,9%
EBIT in Prozent	31.627 18,2%	27.519 18,1%	14,9%
Ergebnis vor Ertragsteuern in Prozent	31.448 18,1%	27.526 18,1%	14,2%
Ergebnis nach Ertragsteuern in Prozent	21.822 12,6%	19.121 12,5%	14,1%
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	-855	-732	16,8%
Periodenergebnis in Prozent	20.967 12,1%	18.389 12,1%	14,0%
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	172	209	-17,7%
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	20.795	18.180	14,4%
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	27.772	21.539	28,9%
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie	5,34	4,14	29,0%
Ergebnis je Aktie	4,00	3,50	14,3%
Basis Anzahl Aktien	5.198.237	5.198.237	
	30.09.2019	31.12.2018	
Bilanzsumme	103.651	83.537	24,1%
Eigenkapital	47.710	50.967	-6,4%
Eigenkapitalrendite vor Steuern in Prozent	46,0%	61,0%	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.457	44.559	-13,7%
	30.09.2019	30.09.2018	
Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig)	3.179	2.865	11,0%
davon Mitarbeiter Zeitarbeit	2.579	2.328	10,8%

Die aktuellen Finanzberichte sowie der testierte Jahresabschluss 2018 sind unter www.amadeus-fire.de/investor-relations/berichte abrufbar.

Quartalsmitteilung neun Monate 2019 (01.01. - 30.09.2019)

Aktuelles zum Markt

Die Konjunktur in Deutschland hat sich im laufenden Jahr weiter abgekühlt. Die führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute senkten ihre Konjunkturprognose für Deutschland von zuletzt 0,8 Prozent auf 0,5 Prozent für das Gesamtjahr 2019. Ausschlaggebend dafür ist die Rezession in der deutschen Industrie, die inzwischen auch auf die unternehmensnahen Dienstleistungen durchschlägt. Begründet wird die Rezession durch die hohe Unsicherheit einer weiteren Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China. Hinzu kommt der signifikante Technologiewandel auf dem globalen Automobilmarkt und die weiterhin bestehende Gefahr eines unregulierten Brexits. Die hohen privaten Konsumausgaben, unterstützt durch eine expansive Finanzpolitik sowie die weiterhin eher gute Lage im Dienstleistungssektor und dem Baugewerbe stehen dem gegenüber und begründen das steigende Bruttoinlandsprodukt. Insgesamt ist die Unsicherheit aller Marktteilnehmer aufgrund einer sehr schlechten Transparenz auf den aktuellen konjunkturellen Zyklus hoch.

Am Arbeitsmarkt herrscht trotz abgeschwächter Dynamik weiterhin eine stabile Situation. Die Anzahl der erwerbstätigen Personen lag im Juli 2019 bei 45,3 Mio. und damit 0,8 Prozent über dem Vorjahresmonat. Gemäß der letzten Veröffentlichung der Bundesagentur für Arbeit ist die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse im Juli 2019 noch etwas deutlicher um 1,6 Prozent auf 33,4 Mio. gegenüber dem Vorjahreswert gestiegen. Gegenüber dem Vormonat Juni 2019 ist die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse allerdings um 0,1 Prozent gesunken. Die Arbeitslosigkeit ist saisonbereinigt im September 2019 erstmals seit April 2019 wieder gesunken und die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 5,0 Prozent.

Das ifo-Beschäftigungsbarometer, ein Indikator für die zukünftige Beschäftigtenplanung der Unternehmen, ist erstmals seit Dezember 2018 wieder leicht gestiegen und liegt aktuell bei 98,9 Punkten. Haupttreiber dieses Anstiegs waren die konjunkturunabhängigen Dienstleistungsbranchen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat notiert der Indikator jedoch weiter um 6,1 Punkte schwächer.

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X), ein wichtiger Indikator für die Arbeitskräftenachfrage in Deutschland, hat sich seit Jahresbeginn kontinuierlich verschlechtert und erreichte im September 2019 238 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat, welcher mit 257 den historischen Höchststand markiert, ist der BA-X um 19 Punkte oder 7,4 Prozent zurückgegangen. Der Rückgang ist wegen der derzeitigen wirtschaftlichen Schwächephase hauptsächlich auf die Zeitarbeit und das Verarbeitende Gewerbe zurückzuführen. In den konjunkturunabhängigen Dienstleistungsbranchen liegt weiterhin eine steigende Nachfrage nach neuen Mitarbeitern vor. Im langjährigen Vergleich liegt der BA-X allerdings nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die Besetzung offener Stellen mit geeigneten Kandidaten bleibt unverändert eine zentrale Herausforderung für Unternehmen.

Der Zeitarbeitsmarkt zeigt sich schwach und entwickelt sich weiterhin rückläufig. Gemäß der Trendrechnung der Bundesagentur für Arbeit (BA) lag die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung in den Monaten Januar bis Juli 2019 rund 11 Prozent unter Vorjahr mit bleibender negativer Tendenz. Der Marktrückgang setzt sich damit fort. Die Entwicklung ist hauptsächlich auf den gewerblichen Bereich aufgrund der Rezession im industriellen Sektor zurückzuführen. Für den spätzyklischen, spezialisierten Fachkräftemarkt kann davon ausgegangen werden, dass sich dieser deutlich stabiler darstellt und der Engpassfaktor weiterhin in der Rekrutierung der Zeitarbeitskräfte liegt.

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 erreichte die Amadeus FiRe Gruppe einen konsolidierten Umsatz von EUR 173,5 Millionen und liegt damit +13,9 Prozent über dem des Vorjahreszeitraums (EUR 152,4 Millionen).

Auf die einzelnen Dienstleistungen entfielen folgende Umsätze:

Angaben in TEUR	Jan – Sep 2019	Jan – Sep 2018	Abweichung in Prozent
Zeitarbeit	114.715	100.004	14,7%
Personalvermittlung	31.079	27.944	11,2%
Interim-/Projektmanagement	9.564	7.408	29,1%
Segment Personaldienstleistungen	155.358	135.356	14,8%
Segment Weiterbildung	18.150	17.033	6,6%
Gesamt	173.508	152.389	13,9%

Der Zeitarbeitsumsatz konnte mit einem Wachstum von 14,7 Prozent in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 deutlich gesteigert werden. Es gab keinen Effekt aus einer unterschiedlichen Anzahl fakturierbarer Tage im Vergleich zum Vorjahr. Positiv wirkte sich aus, dass der saisonbedingte Auftragsrückgang zum Jahreswechsel 2019 in der Zeitarbeit in diesem Jahr etwas geringer ausfiel als im langjährigen Mittel. Zum Vorjahresstart 2018 wurde der Übergang noch einmalig mit zusätzlichen rund 3 Prozentpunkten Auftragsrückgang in Folge der Erstanwendung der Equal Pay Regelung belastet. Neben der Auftragsentwicklung sind ebenfalls Preissteigerungen in Folge marktbedingt gestiegener zugrundeliegender Gehälter der Zeitarbeitnehmer ursächlich für die Umsatzsteigerung.

Die Umsätze in der Personalvermittlung konnten um 11,2 Prozent weiter gesteigert werden. Die Personalvermittlung, eine in der Vergangenheit durchaus zyklische Dienstleistung, zeigt sich aufgrund des aktuellen vom Fachkräftemangel geprägten engen Arbeitsmarktes wesentlich robuster gegen konjunkturelle Schwankungen. Es ist für viele Unternehmen eine Herausforderung geblieben, ihre Einstellungsplanungen erfolgreich umsetzen zu können. In der Folge ist die Bereitschaft weiterhin ausgeprägt, in die Rekrutierung von Kandidaten zu investieren und dabei die Hilfe von Spezialisten wie Amadeus FiRe zu suchen. Im von der negativen Konjunktorentwicklung betroffenen industriellen Sektor ist allerdings eine hohe Ausgabendisziplin zu erwarten und eine entsprechend rückläufige Nachfrage für Personalvermittlungsleistungen.

Die Dienstleistung Interim- und Projektmanagement trug mit einer deutlichen Wachstumssteigerung von 29,1 Prozent ebenfalls zum Gesamtwachstum des Segments Personaldienstleistungen in Höhe von 14,8 Prozent im Berichtszeitraum bei.

Die Umsätze im Segment Fort- und Weiterbildung stiegen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 6,6 Prozent auf TEUR 18.150 (Vorjahr: TEUR 17.033). Zum Umsatzwachstum haben insbesondere das klassische Lehrgangsgeschäft wie zum Beispiel die Vorbereitung auf die Steuerberater- oder Bilanzbuchhalterprüfung sowie Inhouse-Seminare vor Ort bei Kundenunternehmen beigetragen.

Das Bruttoergebnis der Amadeus FiRe Gruppe stieg auf TEUR 83.445 (Vorjahr: TEUR 73.551) an. Die Rohermargine sank dabei leicht um 0,2 Prozentpunkte von 48,3 Prozent auf 48,1 Prozent. Die Bewegung resultiert im Wesentlichen aus dem veränderten Dienstleistungsmix und hierbei insbesondere aus dem vergleichsweise stärkeren Wachstum der margenschwächeren Dienstleistungen Zeitarbeit und Interim Management.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 52.005, nach TEUR 46.214 im Vorjahr. Der Anstieg um 12,5 Prozent resultierte im Wesentlichen aus der personellen Ausweitung der Vertriebsorganisation, der allgemein positiven Gehaltsentwicklung sowie erfolgsbedingt höheren variablen Vergütungen.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBITA) betrug in den ersten neun Monate TEUR 31.627 (Vorjahr: TEUR 27.519), ein Anstieg um TEUR 4.108 oder 14,9 Prozent. Die EBITA-Marge lag im Berichtszeitraum bei gleicher Anzahl fakturierbarer Tage leicht verbessert bei 18,2 Prozent (Vorjahr: 18,1 Prozent).

Das Periodenergebnis betrug im Berichtszeitraum TEUR 20.967 (Vorjahr: TEUR 18.389). Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis, stieg in den ersten neun Monaten um 50 Cent auf EUR 4,00 an (Vorjahr: EUR 3,50).

Der Vorstand geht weiterhin davon aus, im Geschäftsjahr 2019 das Vorjahres-EBITA um über 10 Prozent ausweiten zu können. Damit bestätigt der Vorstand seine zum Halbjahresfinanzbericht angepasste Prognose und verweist für weitere Ausführungen auf den Halbjahresfinanzbericht 2019.

Frankfurt am Main, den 24. Oktober 2019



Robert von Wülfig
Sprecher des Vorstands



Dennis Gerlitzki
Vorstand

Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Neun Monate 2019

Angaben in TEUR	01.01.–30.09.2019	01.01.–30.09.2018
Umsatzerlöse	173.508	152.389
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-90.063	-78.838
Bruttoergebnis vom Umsatz	83.445	73.551
Vertriebskosten	-44.233	-38.489
- davon Wertminderungen aus finanziellen Vermögenswerten	-325	-265
Allgemeine Verwaltungskosten	-7.772	-7.725
Sonstige betriebliche Erträge	189	188
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Firmenwertabschreibung	31.627	27.519
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	0	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	31.627	27.519
Finanzaufwendungen	-184	0
Finanzerträge	5	7
Ergebnis vor Ertragsteuern	31.448	27.526
Ertragsteuern	-9.626	-8.405
Ergebnis nach Ertragsteuern	21.822	19.121
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	-855	-732
Periodenergebnis	20.967	18.389
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	172	209
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	20.795	18.180
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Unverwässert (Euro/Aktie)	4,00	3,50
Verwässert (Euro/Aktie)	4,00	3,50

Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

Neun Monate 2019

Angaben in TEUR	01.01.–30.09.2019	01.01.–30.09.2018
Periodenergebnis	20.967	18.389
Ergebnisneutrale Bestandteile (sonstiges Ergebnis)	0	0
Gesamtperiodenergebnis	20.967	18.389
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	172	209
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	20.795	18.180

Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Drittes Quartal 2019

Angaben in TEUR	01.07.–30.09.2019	01.07.–30.09.2018
Umsatzerlöse	62.602	54.571
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-30.868	-26.534
Bruttoergebnis vom Umsatz	31.734	28.037
Vertriebskosten	-14.871	-12.829
- davon Wertminderungen aus finanziellen Vermögenswerten	-79	-134
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.878	-2.953
Sonstige betriebliche Erträge	57	71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Firmenwertabschreibung	14.042	12.326
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	0	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	14.042	12.326
Finanzaufwendungen	-61	0
Finanzerträge	1	1
Ergebnis vor Ertragsteuern	13.982	12.327
Ertragsteuern	-4.213	-3.653
Ergebnis nach Ertragsteuern	9.769	8.674
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	-498	-444
Periodenergebnis	9.271	8.230
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	73	76
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	9.198	8.154
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Unverwässert (Euro/Aktie)	1,77	1,57
Verwässert (Euro/Aktie)	1,77	1,57

Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

Drittes Quartal 2019

Angaben in TEUR	01.07.–30.09.2019	01.07.–30.09.2018
Periodenergebnis	9.271	8.230
Ergebnisneutrale Bestandteile (sonstiges Ergebnis)	0	0
Gesamtperiodenergebnis	9.271	8.230
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	73	76
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	9.198	8.154

Ungeprüfte Konzernbilanz

Neun Monate 2019

Angaben in TEUR	30.09.2019	31.12.2018
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Software	5.758	4.600
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.935	6.935
Sachanlagen	3.297	2.913
Nutzungsrechte aus Leasinggegenständen	20.252	-
Latente Steueransprüche	1.137	1.123
	37.379	15.571
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.802	22.782
Sonstige Vermögenswerte	44	74
Rechnungsabgrenzungsposten	969	551
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.457	44.559
	66.272	67.966
Summe Aktiva	103.651	83.537
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.198	5.198
Kapitalrücklage	11.247	11.247
Gewinnrücklagen	30.333	33.762
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	46.778	50.207
Nicht beherrschende Anteile	932	760
	47.710	50.967
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilseignern	5.849	5.650
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	18.289	1.918
Latente Steuerschulden	616	616
	24.754	8.184
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.917	2.189
Vertragsverbindlichkeiten	4.308	3.867
Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilseignern	1.143	1.652
Ertragsteuerschulden	2.454	1.024
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	21.365	15.654
	31.187	24.386
Summe Passiva	103.651	83.537

Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

Neun Monate 2019

Angaben in TEUR	01.01. – 30.09.2019	01.01. – 30.09.2018
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis vor Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	21.822	19.121
Steueraufwand	9.626	8.405
Abschreibungen und Wertminderungen auf das Anlagevermögen	5.091	1.023
Finanzerträge	-5	-7
Finanzaufwendungen	184	0
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	3	16
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	36.721	28.558
Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	-3.991	-1.817
Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens	-418	-286
Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	3.854	1.867
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0	0
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	36.166	28.322
Gezahlte Zinsen	-184	0
Gezahlte Ertragsteuern	-8.210	-6.783
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	27.772	21.539
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-4.834	-2.760
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0	13
Erhaltene Zinsen	5	7
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-4.829	-2.740
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Dividenden für Minderheitenanteile an Personengesellschaften	0	0
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-1.165	-1.282
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-3.656	-
Gewinnausschüttungen	-24.224	-20.585
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-29.045	-21.867
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-6.102	-3.068
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	44.559	43.403
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	38.457	40.335
Zusammensetzung der Zahlungsmittel zum 30. September		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen)	38.457	40.335

Ungeprüfte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Neun Monate 2019

Angaben in TEUR	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Sonstiges Ergebnis	Gewinn- rücklagen			
01.01.2018	5.198	11.247	0	30.122	46.567	558	47.125
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	18.180	18.180	209	18.389
Gewinnausschüttung	0	0	0	-20.585	-20.585	0	-20.585
30.09.2018	5.198	11.247	0	27.717	44.162	767	44.929
01.10.2018	5.198	11.247	0	27.717	44.162	767	44.929
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	6.045	6.045	36	6.081
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	-43	-43
31.12.2018	5.198	11.247	0	33.762	50.207	760	50.967
01.01.2019	5.198	11.247	0	33.762	50.207	760	50.967
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	20.795	20.795	172	20.967
Gewinnausschüttung	0	0	0	-24.224	-24.224	0	-24.224
30.09.2019	5.198	11.247	0	30.333	46.778	932	47.710

Ungeprüfte Informationen über die Geschäftssegmente

Neun Monate 2019

Angaben in TEUR	Zeitarbeit/Personalvermittlung/ Interim- und Projekt- management	Fort- und Weiterbildung	Konzern
01.01.-30.09.2019			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	155.358	18.150	173.508
Ergebnis			
Segmentergebnis vor Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte (EBITA)	28.740	2.887	31.627
Finanzaufwendungen	141	43	184
Finanzerträge	1	4	5
Ergebnis vor Ertragsteuern	28.600	2.848	31.448
Ertragsteuern	9.247	379	9.626
01.01.-30.09.2018			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	135.356	17.033	152.389
Ergebnis			
Segmentergebnis vor Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte (EBITA)	24.822	2.697	27.519
Finanzaufwendungen	0	0	0
Finanzerträge	4	3	7
Ergebnis vor Ertragsteuern	24.826	2.700	27.526
Ertragsteuern	8.033	372	8.405

*) Umsätze zwischen Segmenten in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 7) bzw. TEUR 8 (Vorjahr: TEUR 18) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Verantwortlich:
Amadeus FiRe AG · Investor Relations
Hanauer Landstraße 160 · 60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 96876-180 · E-Mail: investor-relations@amadeus-fire.de

Finanzkalender

Oktober 2019	Internationale Roadshow
März 2020	Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz für das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2019
März 2020	Veröffentlichung des Jahresfinanzberichts 2019
April 2020	Mitteilung für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2020
April 2020	Internationale Roadshow
Mai 2020	Ordentliche Hauptversammlung